

Suchergebnis

Wilms Immobilien GmbH	Rechnungslegung/	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019	31.05.2021
Name	Bereich	Information	V.-Datum

Wilms Immobilien GmbH

Duisburg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

Bilanz

Aktiva			
	31.12.2019	31.12.2018	
	EUR	EUR	
A. Anlagevermögen	929.862,00	943.720,00	
I. Sachanlagen	327.360,00	331.220,00	
II. Finanzanlagen	602.502,00	612.500,00	
B. Umlaufvermögen	1.269.085,72	1.627.807,87	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.173.338,78	1.463.778,40	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.030.000,00	1.329.833,33	
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	95.746,94	164.029,47	
Bilanzsumme, Summe Aktiva	2.198.947,72	2.571.527,87	
Passiva			
	31.12.2019	31.12.2018	
	EUR	EUR	
A. Eigenkapital	1.458.302,22	1.818.182,83	
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	
II. Kapitalrücklage	1.500.000,00	1.500.000,00	
III. Gewinnvortrag	293.182,83	0,00	
IV. Jahresfehlbetrag	359.880,61	0,00	
V. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	0,00	293.182,83	
B. Rückstellungen	7.076,24	9.000,00	
C. Verbindlichkeiten	733.569,26	744.345,04	
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	261.814,62	261.873,59	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	471.754,64	482.471,45	
Bilanzsumme, Summe Passiva	2.198.947,72	2.571.527,87	

Anhang für das Geschäftsjahr 2019

Nach den in § 267 HGB vorgegebenen Größenklassen gehört die Gesellschaft unter Zugrundelegung der vorliegenden Daten für das Geschäftsjahr 2018 zu den kleinen Kapitalgesellschaften.

Von den größenabhängigen Erleichterungen des HGB wird Gebrauch gemacht, auch von dem Verzicht auf die Aufstellung eines Lageberichtes.

- **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Der Jahresabschluss der Firma ist in der für kleine Kapitalgesellschaften vorgeschriebenen Form gem. § 266 HGB aufgestellt, dabei wird die Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 HGB ausgewiesen.

Abweichungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden liegen im Verhältnis zum Vorjahr nicht vor.

Das **Anlagevermögen** wird anhand eines Anlageverzeichnisses nachgewiesen.

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer - in Anlehnung an die steuerlichen AfA-Tabellen - mit den steuerlich zulässigen Höchstsätzen.

Die Abschreibungen auf bewegliche Wirtschaftsgüter erfolgen grundsätzlich nach der linearen Methode.

Das **Umlaufvermögen** ist nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sind durch Saldenlisten und sonstige Unterlagen nachgewiesen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit ihren Nennwerten angesetzt und sind sämtlich innerhalb eines Jahres fällig.

Forderungen gegen Gesellschafter oder Geschäftsführer bestehen zum Bilanzstichtag nur in der angegebenen Höhe.

Der Nachweis der **flüssigen Mittel** ist durch Kassenbücher sowie durch Tagesauszüge der Kreditinstitute erbracht.

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** sind durch Zahlungsbelege nachgewiesen.

Das **gezeichnete Kapital** ist durch einen Handelsregisterauszug bestätigt.

Die **sonstigen Rückstellungen** sind durch geeignete Unterlagen nachgewiesen. Ihre Bewertung erfolgt zu den nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Beträgen. Sie betreffen Abgrenzungen für Kosten.

Die **Verbindlichkeiten** sind durch Saldenlisten und sonstige Unterlagen nachgewiesen. Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Der Nachweis der **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** wird durch Tagesauszüge der Kreditinstitute erbracht, zum Bilanzstichtag bestehen solche nur in der angegebenen Höhe.

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern oder Geschäftsführern bestehen zum Bilanzstichtag nur in der angegebenen Höhe.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** sind anhand einer Saldenliste nachgewiesen. Sie stehen in Übereinstimmung mit dem Saldo des Hauptbuches. Sie sind innerhalb eines Jahres fällig.

Der **Jahresfehlbetrag** i.H.v. € 359.880,61 wird auf Vorschlag der Geschäftsführung mit dem Gewinnvortrag verrechnet und ansonsten auf neue Rechnung vorgetragen.

- **Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Haftungsverhältnisse im Sinne des § 251 HGB ergeben sich nicht.

Das **Bestellobligo** für Investitionen übersteigt den üblichen Rahmen nicht.

- **Erläuterungen zur Bilanz**

Die Fristigkeit der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände ergibt sich aus der Bilanz.

Die Fristigkeit der Verbindlichkeiten ergibt sich aus der Bilanz.

- **Sonstige Angaben**

Die **Firma** lautet: Wilms Immobilien GmbH

Sitz der Gesellschaft ist Duisburg.

Das **Stammkapital** beträgt € 25.000,00, es ist voll eingezahlt.

Liste der Gesellschafter zum 31.12.2018

Alexander Wilms € 12.500,00 (50,000 %)

Dmitriy Tyan € 12.500,00 (50,000 %)

Die **Dauer** der Gesellschaft ist unbestimmt, das **Geschäftsjahr** ist das Kalenderjahr.

Die **Geschäftsführung und Vertretungsbefugnis** des Unternehmens oblag im Geschäftsjahr 2019

Herr Alexander Wilms

Der Geschäftsführer ist stets alleinvertretungsberechtigt – auch wenn mehrere Geschäftsführer bestellt sind - und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Die **Gesellschafterversammlung** hat den durch die Geschäftsführung aufgestellten Jahresabschluss für das Jahr 2019 genehmigt und der Geschäftsführung für das Jahr 2019 Entlastung erteilt.

Duisburg, 10.12.2020

Der Geschäftsführer

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 10.12.2020 festgestellt.
